

## Soli Trail / Wanderung

**Allgemeine Informationen zur Wanderung**

**Anfangs- und Endpunkt:** Das Eingangstor zu den Ausgrabungen von Soli im Dorf Yedidalga bei der Stadt Lefke

**Distanz:** 8,5km

**Dauer:** 3-4 Stunden

**Höhendifferenz:** +300m

**Schwierigkeitsgrad:** Mittel

**Anmerkungen:** Dieser Weg ist nicht markiert, überschneidet sich aber zum Teil mit zwei anderen Wegen, der eine ist mit grün-gelben, der andere mit rot-blauen Markierungen gekennzeichnet.

### I Eingangstor Soli (1) – Bağlıköy (8)

Der Soli-Wanderweg beginnt beim Eingang zu den Ruinen von Soli (1). Vor dem Eingangstor stehend nach L abbiegen und der Asphaltstraße entlang des Umfassungszaunes von Soli folgen. Der Zaun steht auf einer in den Hügel eingeschnittenen Straße, hier sehen Sie zahllose Tonscherben, die auf die Römische Stadt zurückgehen. Der Zaun endet in etwa 200m, bleiben Sie auf dieser Straße die nach L biegt, mit Obstbäumen auf beiden Seiten. In dieser Region wachsen viele Granatäpfel-, Orangen- und Olivenbäume. Wo der Asphalt aufhört auf der Schotterstraße, die nach R (2) biegt, weitergehen, zwischen den Olivenbäumen auf der rechten und den Jaffaorangen auf der linken Seite hindurch. An der Kreuzung (3) nach L abbiegen. Den Zaun entlanggehend erreichen Sie eine Asphaltstraße (Straßenname: Müze Sokak) in einer Siedlung. Die Straße endet auf Kreuzung mit der Hauptstraße (4) nach Bağlıköy. Überqueren Sie die Hauptstraße und gehen Sie den Feldweg, der durch Obstgärten führt, weiter. Wo der Weg nach R biegt, sehen Sie die Gebäude des Campus der Europauniversität Lefke in der Ferne auftauchen. Ziemlich nahe am Campus gibt es eine Informationstafel mit der Karte eines der beiden anderen Wanderwege. Bei der Informationstafel (5) nach R auf einen Weg, der zuerst leicht ansteigt und dann gleich ins flache übergeht, abbiegen. Entlang des Hauptweges durch bestellte Felder weitergehen. An der Kreuzung (6), die von einem hohen und domigen Roten Dattelpalm markiert wird, nach L abbiegen und einen leichten Anstieg, vorbei an Ziegenställen aus rostigem Wellblech, hinaufgehen. Auf dem Hauptweg bleiben, der nach R zu einem steilen Anstieg biegt. Auf der rechten Seite haben Sie einen ausgedehnten Blick auf ein grünes Tal und auf der linken Seite befindet sich ein Hang mit einzeln stehenden Oliven- und Johannesbrotbäumen. Der Weg windet sich über die Hügel und steigt dann nach L an. Das Tal mit den gepflegten Olivenbäumen rechts ist saftig grün. Ein Stück weiter führt eine alte Wasserleitung über den Weg, der flacher wird und durch einen Kiefernwaldchen führt. Der Weg biegt nach L und nimmt einen steilen Anstieg. Auf mittlerer Entfernung zum Ende des Weges steht ein kleines Bauernhaus mit Weinreben, einem Bewässerungsbecken, einer Betonplattform und einem Graben (7) auf der linken Seite des Weges. Der Weg führt an kleinen Hügeln vorbei und geht in einen steilen Anstieg über. Auf dem höchsten Hügel in der Entfernung befindet sich ein kleiner Wachturm. Setzen Sie den leichten Anstieg entlang eines tiefen Tales rechts fort. Am Fußpunkt dieses Tales folgen Sie der Kehre des Weges nach R und das Dorf Bağlıköy taucht hinter dem Hügel auf. Links ist ein Schild, das die militärische Verbotzone kennzeichnet – gehen Sie gerade ins Dorf weiter. Vorbei an einem Mandelgarten rechts erreichen Sie die Asphaltstraße.



### II Bağlıköy (8) – Trailgate (1)

About 200 m from the start of the asphalt road, find an old concrete fountain on the left (9) and turn half-right down onto a steep downhill brick-paved road. There is a fine example of a traditional mudbrick house on the right. At the bottom of the paved road, turn R. Pass by a historic sandstone fountain on the left and follow another brick-paved road leading up to a junction at an asphalt road (10). Turn R, and then L, pass by a very small shop at the corner (11), and turn R onto Şht Hüseyin Muzaffer Street. About a hundred meters ahead on the right, is the cafe of the village ecotourism association (12). The association "Bağlıköy Ekoturizm Gönüllüleri Derneği" is running the cafe and it is usually open from 8:00 am to late evening, serving homemade drinks, tasty pastries and traditional fruit preserves. Follow the main road down a gentle slope, passing by an information board, the Bağlıköy Mosque (13), and the Atatürk monument. Then, the road curves right and then left near a two-storey yellow house. Here, across the yellow house, turn half-R, into an inconspicuous track, to the right of the tall cypress trees (14), leading down a moderate slope.



Walk straight down the valley on the path passing by a small group of eucalyptus trees. There are green and yellow markings on the boulders. Pass by two ruins of old houses and onto a dirt track and then turn L up a moderately sloping track after the carob tree (15). Climb up the track to reach the main road (16). On the main road, turn L and walk for 30 m to turn R onto a dirt track. Walk uphill on the track. This area has an exceptional view of the whole coastline.

**There are many signs saying "Avlanmaya yasak bölge" which means "Hunting forbidden area".**

In about 200 m, arrive at a junction (17). Turn right and walk on the track down a moderate slope. The track is laid out on top of the ridge with valleys on both sides. Probably it is the best part of the walk with superb views of the Troodos foothills on the left and the Güzelyurt Bay on the right with Beşparmak Mountains rising from the Mediterranean horizon. After a flat part, abandon the track where it makes a sharp corner to left (18) and keep going straight to stay on the ridgetop. Follow the top of the ridge to the summit of the next hill. Turn left (19) and follow the ridgetop and head in the direction of the pier at the seaside. At the end of the ridge (20), turn right and zigzag down the hillside to another narrow track, turn left again towards the sea. Walk down a moderate slope and then straight up to the hilltop. Follow the track passing by two old military bunkers (21) down and turn left at the junction (22), passing by small caves. After the second junction, arrive at a crossroads (23) by a sheep-pen. Walk straight across, passing under the fig tree, to go up the carob trees on the hill behind the sheep-pen. There is no single path here, walk towards the big carob trees and turn right. Pass by the ditches towards the fenced area of Soli ruins. There is a gate / opening (24) in the fence on the left side. Pass through the opening and arrive at the top of the Soli amphitheater. Take the paved steps down to the parking area of Soli and to the trailhead near the entrance (1).



### II Bağlıköy (8) - Eingangstor Soli (1)

200m vom Anfang der Asphaltstraße entfernt befindet sich ein alter Betonbrunnen links (9), dort biegen Sie Halb-R einen steilen gepflasterten Weg hinunter. Auf der rechten Seite sehen Sie ein schönes Beispiel für ein traditionelles Lehmziegelhaus. Unten angekommen biegen Sie nach R. An einem historischen Brunnen auf der rechten Seite vorbei folgen Sie einer anderen gepflasterten Straße, die hinauf zu einer Kreuzung (10) mit einer Asphaltstraße führt. Biegen Sie R und dann L, vorbei an einem sehr kleinen Laden an der Ecke (11), biegen Sie R auf die „Şht. Hüseyin Muzaffer“ Straße. Nach 100m sehen Sie das Cafe des Ökotourismuseums des Dorfes (12). Der Verein "Bağlıköy Ekoturizm Gönüllüleri Derneği" betreibt das Cafe, das normalerweise von 8:00 Uhr früh bis zum späten Abend geöffnet hat und hausgemachte Getränke, Süßigkeiten und Marmeladen anbietet. Gehen Sie die Hauptstraße den leichten Abstieg hinunter, zuerst an einer Informationstafel vorbei, dann an der Moschee (13) und dem Atatürkdenkmal. Die Straße biegt zuerst nach R und dann neben einem gelben, zweistöckigen Haus nach L. Beim gelben Haus nach Halb-R auf einen unauffälligen Pfad, der leicht abwärts geht, abbiegen, rechts der hohen Zypressen (14). Gehen Sie das Tal auf dem Pfad gerade hinunter, vorbei an einer kleinen Gruppe von Eukalyptusbäumen. Auf den Felsen sehen Sie grüne und gelbe Markierungen. Vorbei an zwei Ruinen von alten Häusern kommen Sie auf einen Feldweg, der nach L biegt und nach dem Johannesbrotbaum (15) leicht ansteigt. Oben erreichen Sie die Hauptstraße (16). Auf der Hauptstraße L weitergehen, nach 30m nach R auf den Feldweg abbiegen.

**Den Weg hinaufgehen, hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Küste.**

Die vielen Schilder "Avlanmaya yasak bölge" bedeuten „Hier ist das Jagen verboten“. Nach 200m erreichen Sie eine Kreuzung (17). Nach R abbiegen und den leichten Abstieg hinuntergehen. Der Weg ist am Grat der Hügelkette, mit Tälern auf beiden Seiten, angelegt. Das ist der schönste Teil der Wanderung, mit wunderbarer Aussicht auf die Ausläufer des Troodos links und die Bucht von Güzelyurt mit dem Fünffingergebirge am rechten Horizont. Nach dem Flachstück den Weg an der Stelle verlassen, wo er scharf nach links (18) abbiegt, entlang des Hügelgrates gehen Sie geradeaus weiter. Dem Grat bis zum Gipfel des nächsten Hügels folgen. Nach L biegen (19) und dem Grat in Richtung der Rampe am Meer folgen. Am Ende der Hügelkette (20) nach R biegen und zickzack den Hang bis zu einem schmalen Pfad hinuntergehen und nach L Richtung Meer biegen. Den leichten Abstieg hinuntergehen und dann geradeaus auf den Hügel hinauf. Dem Weg, der an zwei alten Militärbunkern (21) vorbeigeht, hinunter folgen und an der Kreuzung (22) nach L, an kleinen Höhlen vorbei, abbiegen. Nach der zweiten Kreuzung erreichen Sie eine Straßenquerung (23) bei einem Schafstall. Geradeaus unter dem Feigenbaum hindurch weitergehen und dann den Hügel mit den Johannesbrotbäumen hinter dem Stall hinauf. Es gibt hier keinen Pfad, gehen Sie zu den großen Johannesbrotbäumen und dann nach R biegen. Die Gräben in Richtung des Zaunes der Ausgrabungen von Soli überqueren. Es gibt eine Öffnung (24) im Zaun auf der linken Seite, Sie kommen oben am Theater von Soli an. Die Stufen hinunter führt Sie der Weg zum Parkplatz und Ausgangspunkt neben dem Eingang (1).

## Güzelyurt Walking Trails Wanderwege

**NORTH CYPRUS**



[www.welcometoNORTH CYPRUS.org](http://www.welcometoNORTH CYPRUS.org)  
[www.turizmitanma.gov.ct.tr](http://www.turizmitanma.gov.ct.tr)

Tourist Information Offices		Emergency Numbers	
Girne Kapsu (Lefkosa)	: +90 392 2272994	Police	: +90 392 8152125
Lokmacı Crossing Point (Lefkosa)	: +90 392 2288765	Police Emergency	: 155
Meşehan Crossing Point (Lefkosa)	: +90 392 2237285	Health / Ambulance	: 112
Girne Yacht Harbour (Girne)	: +90 392 8156079	Hospital	: +90 392 8152266
Gazimagusa	: +90 392 3662864	Fire	: 199
Yedigöller	: +90 392 7278911-3	Forest / Fire	: 177
Yeniörenköy	: +90 392 3744984	Sea	: 158
Ercan (Airport)	: +90 392 2314003	Weather Information	: 166
		Civil Servisler Acil Telefonu:	101

**Trail maps for other areas are available at the Tourism Information Offices**

**NORTH CYPRUS**

Use an official North Cyprus road map to find the location of the trail heads.

Designed by The Office of Tourism Promotion and Marketing  
 Maps & Descriptions : Tuğberk Emirzade  
 German Translation : Franz Bauernhofer

**Trail Info**

**Start / End:** The trailhead is the entrance gate of Soli Ruins near Yedidalga Village.

**Distance:** 8,5 kms

**Duration:** 3 – 4 hours

**Ascent:** +300 m

**Difficulty level:** Moderate

**Notes:** This trail is not marked but overlaps partly with two other trails, one marked with green-yellow and another one with red-blue paintmarks.

### Soli Trail

**I Trailgate (1) – Bağlıköy (8)**

Bağlıköy Trail starts at the trailgate located at the entrance of the Soli Ruins (1). Facing the trailgate, turn L and follow the asphalt road along the fence of Soli. The fence is set on a road cut in the hillside, where you can see many pottery shards originating from the ruined Roman town. The fence ends in about 200 meters, but keep on the road curving L, with fruit trees on both sides. Many pomegranates, oranges and olive trees are grown in the region. Where the asphalt ends, the trail follows the gravelly dirt track curving R (2) with olive trees on the right and Jaffa oranges on the left. Arrive at a junction (3) and turn L. Walk along the fence and reach an asphalt road (street name: Müze Sokak) in a neighborhood. Müze Sokak ends at the junction with the mainroad (4) to Bağlıköy. Cross the main road to continue on the dirt track passing through more fruit orchards. As the track curves R the campus buildings of the European University of Lefke will appear in the distance. Quite close to the campus, there is an information board with the map of one of the other hiking trails. Turn R at the information board (5) onto a track climbing up a gentle slope to flatten out again soon. The trail follows the main track meandering through arable fields. At the next junction (6) marked by a tall and thorny Zyziphus bush, turn L, climbing a moderate slope, pass by goat-pens put together from rusty metal sheets. Keep on the main track curving R and up a steep slope. On the right, there is an expansive view of a green valley, and, on the left is a hillside with isolated olive and carob trees. Track undulates over the hills and then climbs up curving L. The valley on the right is lush green with well-tended olive groves. A little further an old water-pipe runs along the trail. The trail flattens as it passes through a small pine grove. The track curves L to climb a steep slope. Midway to the end of the slope, there is a small farmhouse on the left (7) with a trellis for grapes, an irrigation pool, a concrete platform and a ditch. The trail passes through small hills and up another steep slope. At the top of the highest hill in the distance, there is a small watchtower. Continue walking up a gentle slope along a deep valley on the right.



At the crotch of this deep valley, follow the hairpin corner of the track to right and the village of Bağlıköy starts rising behind the hill. On the left, there is a sign for the forbidden military zone - do not turn into the military zone, keep going straight into the village. Pass by an almond orchard on the right and arrive at the asphalt (8) road.



### Trail Info

**Location of the Trailhead:** The trailhead is located near the roadside cafe beyond Sadrazamköy village.  
**Distance:** 9,5 km  
**Duration:** 3 – 4 hours  
**Ascent:** +120 m  
**Difficulty level:** Easy / Moderate  
**Notes:** This trail is not marked but overlaps partly with another trail marked with green-white. Trail surface in rocky areas (nearly half of the way) is very rough and not recommended for people with poor eyesight.

### Sadrazamköy Trail

#### I Information Board (1) – Lighthouse (10)

Trail Information board (1) located in the parking area near the cafe/restaurant is the starting point for the trail. From the information board turn L and walk past the cafe, down to the water tank and the trailgate. The water tank is fed by a trickling spring. This is one of the very rare permanent springs in North Cyprus. Turn R at the corner of the water pool (2) and walk towards the seaside along the fence of the housing complex on the right. At the end of the fence (3), turn L onto a small path going around the lentisk bushes. This trail travels all the way to the lighthouse at the northwestern tip of the island all along the coastal cliffs. Stay on the track as close as possible to the edge of the cliff. Where the cliff is broken (4), turn right and walk down to the sea shore. Walk below the cliff through eroded rock formations. Arrive at an open space and turn L on the dirt track (5) up a gentle slope. 20 meters inland from the edge of the cliff find the trail indicated by a rock cairn (6). This trail is lined with rocks on the sides and marked with white-green colors. Follow this trail for about 1,5 km on rocky terrain to cross a dirt track (7) and then to pass by a water-well near a seaside shack (8) with dogs. Arrive at a concrete pyramid P62 (9), and turn R. Continue to follow the trail along the shore on the edge of the cliff to the

#### II Lighthouse (10) – Junction (17)

From the lighthouse, use the gravel road curving L for about 50 meters and find the narrow path (11) again just below the gravel road towards the sea. This section of the trail is now along the west coast, heading south. The path meanders through an unusual cover of thymes. After the sandy area, the trail climbs up and down three rocky hills one after the other (12, 13, 14). Descend from the third hill to soft ground again lined nicely with rocks to arrive at pyramid P75 (15) next to a water-well and a junction. From the pyramid, turn R to follow the dirt track along the shore further south in this windswept landscape tormented by the saline seaspays. Keep going straight at the end of the sandy dirt track to find the rough and rocky road (16) about 100 meters ahead. Follow the road until the next junction (17).



#### III Junction (17) – Information Board (1)

At the junction (17) turn L, away from the seaside. Walk inland on the dirt track and arrive at a junction (18) in about 150 meters. Turn L, and there is an observation structure on top of the highest hill in the distance. Pass by a bunker (19) on the right side of the road and continue forward in this amazing mosaic of scapes of various rock outcrops, ploughed fields and natural scrubland. In about 700 meters, there is a stone cairn on the left, and here, leave the dirt track to a smaller inconspicuous path (20) branching off to the R. Follow the path with fields on the left and bushes on the right. Path curves R and arrives at a junction (21). Turn L and continue on the dirt track and then turn R after a big pile of stones (22) onto a smaller path. This area is covered by crisscrossing goat tracks. Follow a path roughly in the direction of the mosque situated in the village. At the tall olive tree (23) turn R, and head uphill towards the observation structure on top of the rocky hill to arrive at an open space with a water well (24). Pass by the well and the rocks behind it and follow the narrow path curving L towards the village again through squat bushes. Walk on the trail with a gentle slope down along the hill towards the white houses on the seaside. There are lots of loose stones on the ground and many tracks. Refrain from the tracks leading up the hill. Pass by a carob tree (25) and a field to the left, to arrive at the gravel road in about a 100 meters. On the gravel road, turn R and finish at the trailhead (1).



### Allgemeine Information zur Wanderung

**Anfangs- und Endpunkt:** Das Cafe an der Straße nach dem Dorf Sadrazamköy  
**Distanz:** 9,5km  
**Dauer:** 3-4 Stunden  
**Höhendifferenz:** +120m  
**Schwierigkeitsgrad:** Leicht / Mittel  
**Anmerkungen:** - Der Weg ist nicht markiert, überschneidet sich aber teilweise mit einem anderen grün-weiß markierten Wanderweg.  
 - Die Oberfläche des Weges in den felsigen Abschnitten (beinahe die Hälfte des Weges) ist sehr uneben und rau und nicht für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen geeignet

### Sadrazamköy Wanderung

#### I Informationstafel (1) – Leuchtturm (10)

Die Infotafel (1) am Parkplatz des Cafe-Restaurants ist der Anfangspunkt der Wanderung. Biegen Sie bei der Tafel nach L am Cafe vorbei hinunter zum Wassertank und zum TRAILGATE. Der Wassertank wird von einer tröpfelnden Quelle gespeist. Das ist eine der wenigen permanenten Quellen in Nordzypren. An der Ecke des Beckens (2) nach R abbiegen und durch Felder, den Zaun der Siedlung, entlang Richtung Meer gehen. Am Ende des Zaunes (3) nach L auf einen schmalen Pfad um die Mastksträucher herum abbiegen. Der Weg führt entlang der Klippen ganz bis zum Leuchtturm an der Nordwestspitze der Insel. Bleiben Sie möglichst entlang der Kante der Klippe. Wo die Klippen eingebrochen sind (4), nach R zum Ufer hinuntergehen. Unterhalt der Klippen entlang der erodierten Felsformationen weitergehen. Sie erreichen eine freie Stelle und biegen nach L leicht ansteigend auf den Feldweg (5). 20m landeinwärts vom Rand der Klippen markiert eine Steinpyramide (6) den Weg. Dieser Weg ist seitlich von Steinen eingefasst und grün-weiß markiert. Folgen Sie diesem felsigen Weg etwa 1,5km, überqueren Sie einen Feldweg (7) und gehen Sie an einem Brunnen, neben einem Hundestall an der Küste, vorbei. An der Markierungspyramide P62 (9) nach R abbiegen. Folgen Sie dem Weg entlang des Ufers auf der Klippe bis zum Leuchtturm (10).

#### II Leuchtturm (10) – Kreuzung (17)

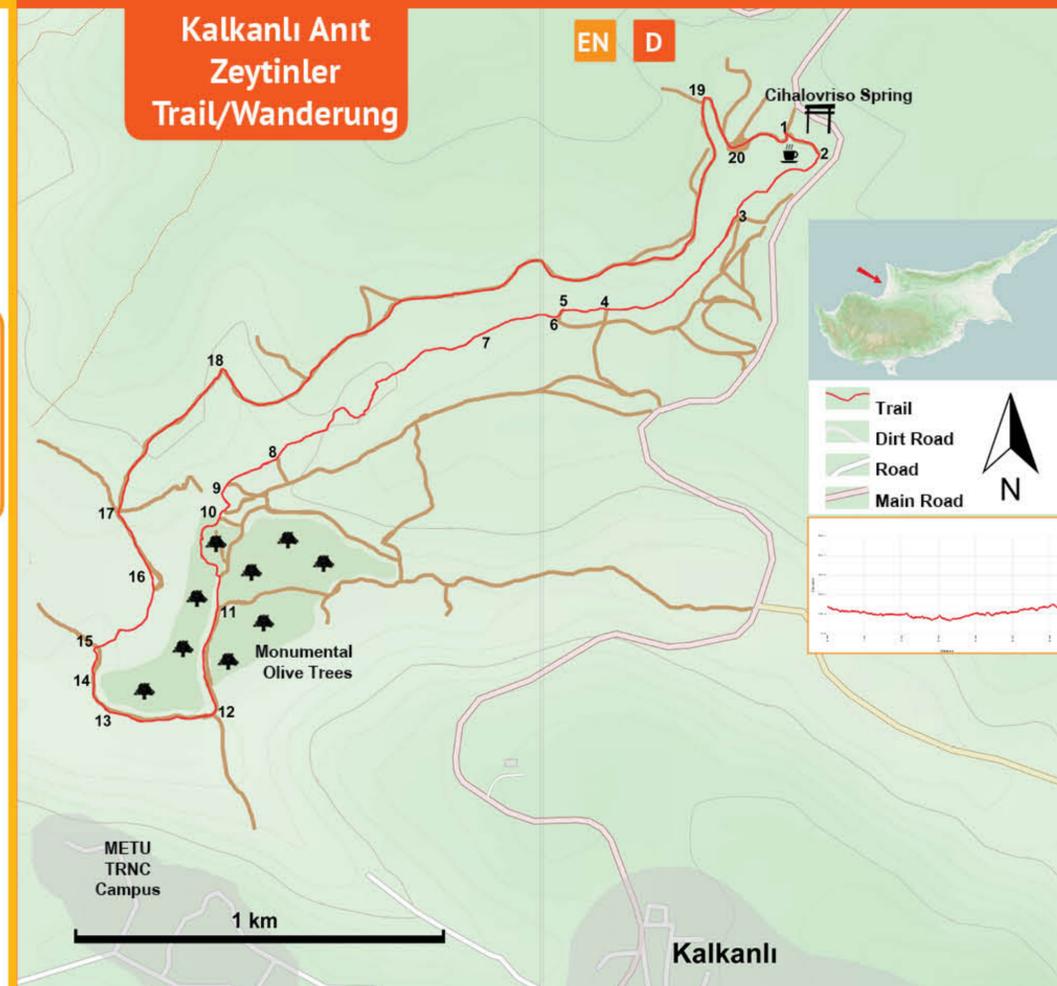
Vom Leuchtturm den nach L biegenden Schotterweg etwa 50m folgen und Sie kommen zu einem schmalen Pfad (11) auf der Seeseite unterhalb des Schotterweges. Dieser Abschnitt des Weges führt nun entlang der Westküste Richtung Süden. Der Pfad windet sich durch ungewöhnlich dichten Bewuchs mit Thymianbüschen. Nach dem sandigen Abschnitt führt der Weg nacheinander über drei felsige Hügel (12, 13, 14). Vom dritten Hügel führt der sorgfältig mit Seinen eingesäumte Weg hinunter zu weicherem Untergrund und der Markierungspyramide P75 (15) neben einer Quelle und einer Kreuzung. Von der Pyramide nach R biegen und dem Feldweg weiter nach Süden, durch windgeformte und von Meersalz gepragte Landschaft, folgen. Am Ende des sandigen Feldweges 100m bis zum rauhen und steinigen Weg (16) geradeaus weitergehen. Dem Weg bis zur nächsten Kreuzung folgen (17).



#### III Kreuzung (17) - Informationstafel (1)

An der Kreuzung (17) nach L von der Küste abwenden. Den Feldweg etwa 150m landeinwärts bis zur Kreuzung (18) weitergehen. Nach L biegen und Sie sehen in der Entfernung ein Observatorium am höchsten Hügel. Vorbei am Bunker (19) rechts von der Straße und weiter in diesem wunderbaren Mosaik aus ausgewaschenen Felslandschaften, gepflügten Äckern und natürlichem Buschwerk. In etwa 700m ist links eine Steinpyramide, wo Sie auf einen kleineren, unscheinbaren Weg (20) nach R abbiegen. Folgen Sie dem Pfad mit den Feldern links und den Büschen rechts. Der Pfad biegt nach R und führt zu einer Kreuzung (21). Nach L auf den Feldweg biegen und nach einer Steinpyramide (22) nach R auf einen schmalen Pfad biegen. Dieses Gebiet ist von Ziegenwegen übersät. Folgen Sie einem Pfad der ungefähr in die Richtung der Moschee des Dorfes führt. Beim großen Olivenbaum (23) nach R biegen und in Richtung des Observatoriums hinauf auf den Felshügel gehen, wo Sie eine offene Fläche mit einem Brunnen (24), erreichen. Vorbei am Brunnen und den dahinterliegenden Felsen biegt der Weg nach L und führt durch niedrige Büsche in Richtung Dorf. Gehen Sie den leicht absteigenden Weg in Richtung der weißen Häuser an der Küste hinunter. Hier gibt es viel lockeres Gestein und viele Ziegenwege. Halten Sie sich von den Wegen fern, die den Hügel hinaufführen. Vorbei an einem Johannesbrodbaum (25) und einem Feld links erreichen Sie nach 100m den Schotterweg. Dort biegen Sie R und erreichen den Ausgangspunkt (1).

### Kalkanlı Anıt Zeytinler Trail/Wanderung



### Trail Info

**Location of the Trailhead:** The trailhead is located near the roadside cafe / picnic area between Tepebaşı and Kalkanlı villages.  
**Distance:** 6,5 km  
**Duration:** 2 – 3 hours  
**Ascent:** +130 m  
**Difficulty level:** Easy / Moderate  
**Notes:** This trail is not marked but overlaps partly with another trail marked with green-white and occasional blue paintmarks.

### Kalkanlı Anıt Zeytinler (Monumental Olives) Trail

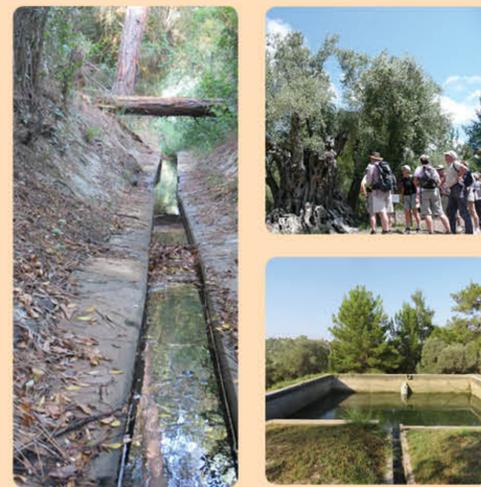
#### I Trailhead (1) – Water tank (10)

Trail information board (1) in front of the cafe/restaurant is the starting point for the trail. From the information board turn L and walk down to the spring (2). Cihalovriso spring is one of the very rare permanent springs in North Cyprus. The water has three points of origin and merge together at a concrete basin to run in a single aqueduct. The first two kilometers of the trail extends parallel to the water channel. Walk along the aqueduct down on a gentle slope, through a narrow passage in a bush of thorny blackberries and a fig tree. Pass by the giant eucalyptus trees and flow with the water into the lush green valley. There are several tracks and paths in this area, stay on the path closer to the aqueduct. About 300 meters from the spring there are several steps (3) and at the top, turn R. The trail undulates along the side of the valley. After the climb, turn right back down to the water on a narrow path again. The trail continues along the valley side quite a while and then crosses a dirt track (4) and the well defined path, going down to the aqueduct and back up, leads to another dirt track in about 500 meters. Curve L on the dirt track and then at the junction (6) turn R and walk on the narrow path again in the pine forest to lead to the water. Cross over the aqueduct via a steep embankment of about two meters and walk under the dense canopy. Pass by the wooden bridge (7) and continue walking immediately along the aqueduct. Stay with the aqueduct ducking under carob trees, passing through a shady pine forest until reaching the iron gate (8) of a fenced area. The fence is against goats mutilating the monumental olive trees. Open the gate and walk through continuing along the aqueduct until where a section of the aqueduct is covered with concrete slabs (9). Here, turn L onto a dirt track curving L, and then R on a narrow path to end up down in an open space area (10) with an information board, wooden seats under a big carob tree and a large water tank. This is the tank where the spring water is stored to be used in the olive orchards.



#### II Water tank (10) – Trailhead (1)

Walk past the water tank on the left side and turn the corner to R and pass under the pine trees on a narrow path. Curving left, the path ends at a majestic monumental olive tree. This tree is called "the King" as written on the label. On top of the hills in the distance there are large buildings of the Middle Eastern Technical University. From "the King" head in the direction of the buildings (southeast-south) passing through the olive trees to find the access road of the orchard. On the dirt track, roughly in the middle of the orchard, there is an open space (11) there are information boards. Feel free to wander around and find other monumental olive trees with labels and come back to the information boards. Continue on the dirt track in the direction of the campus buildings to find a big gate (12) in the fence. Get out of the orchard at this gate and follow the dirt track curving R along the fence. Pass by the ruins of Aylos Mandillos church (13), a small gate (14), a big gate (15), and then turn R to keep walking along the fence. Climb up a steep slope and continue to walk along the fence curving L to find another big gate (16). Refrain from following the fence further and follow the dirt track leading away from this gate. There is a junction (17) in about 150 meters, turn half-R (not the immediate R) and pass by a fixed cairn by the road. Follow this dirt track with a gentle slope up in a sparse pine forest to the sharp corner (18) to the right and then curving L. This fairly wide dirt track follows roughly the edge of the cliff overlooking the valley all the way (nearly 2 kms) to the picnic area behind the cafe/restaurant. Make a hairpin (19) R - turn, down on a steep slope to pass through this picnic area (20) and then back up a steep dirt track to reach the trailhead by the restaurant (1).



### Allgemeine Information zur Wanderung

**Anfangs- und Endpunkt:** Neben dem Cafe/Picknickplatz zwischen den Dörfern Tepebaşı und Kalkanlı  
**Distanz:** 6,5km  
**Dauer:** 2-3 Stunden  
**Höhendifferenz:** +130m  
**Schwierigkeitsgrad:** Leicht / Mittel  
**Anmerkungen:** Der Weg ist nicht markiert, überschneidet sich aber teilweise mit einem anderen Weg mit grün-weißen und manchmal blauen Markierungen  
 Wanderweg zu den denkmalgeschützten Olivenbäumen in Kalkanlı.

### Kalkanlı Anıt Zeytinler Wanderung

#### I Anfangspunkt (1) – Teich (10)

Die Informationstafel (1) vor dem Cafe/Restaurant ist der Anfangspunkt für die Wanderung. Von der Infotafel nach L biegen und zur Quelle (2) hinuntergehen. Die Quelle „Cihalovriso“ ist eine der sehr wenigen permanenten Quellen in Nordzypren. Das Wasser entspringt aus drei Quellen und fließt in ein Betonbecken, von dort fließt es in einem Aquädukt weiter. Die ersten beiden Kilometer geht der Weg entlang der Wasserleitung.

Gehen Sie entlang des Aquädukts den leichten Abhang hinunter, dann durch einen engen Durchgang inmitten von dornigen Brombeersträuchern und einem Feigenbaum. Vorbei an den riesigen Eukalyptusbäumen erreichen Sie mit dem Wasserlauf ein saftig grünes Tal. Es gibt dort eine Anzahl von verschiedenen Wegen und Pfaden, bleiben Sie auf dem Pfad neben dem Aquädukt. Etwa 300m nach der Quelle finden Sie einige Stufen (3), wo Sie oben nach R biegen. Der Weg windet sich am Rand des Tales entlang. Nach dem Anstieg wieder nach R auf den schmalen Pfad unten beim Wasser abbiegen. Der Weg zieht sich eine Weile entlang der Talseite und quert dann einen Feldweg (4), führt wieder zum Aquädukt hinunter, dann wieder hinauf und führt in 500m zu einem anderen Feldweg. Biegen Sie auf dem Feldweg nach L und an der Kreuzung (6) nach R um den engen Pfad durch den Kiefernwald in Richtung Wasser zu gehen. Überqueren Sie das Aquädukt über die steile, 2m hohe Böschung und gehen Sie unter der niedrigen Abdeckung hindurch. An der Holzbrücke (7) vorbei gehen Sie immer den Aquädukt entlang, hindurch unter Johannesbrodbaum und durch einen schattigen Kiefernwald bis Sie das Eisentor (8) der Einzäunung erreichen. Der Zaun dient als Schutz der denkmalgeschützten Olivenbäume gegen Ziegen. Öffnen Sie das Tor und gehen entlang des Aquädukts weiter bis zu der Stelle, wo dieser teilweise mit Betonplatten abgedeckt ist (9). Hier biegen Sie L auf einen Feldweg ab der nach L biegt, und dann nach R auf einen schmalen Pfad der an einer offenen Fläche (10) endet, wo Sie eine Informationstafel, Holzbank unter einem großen Johannesbrodbaum, und einen großen Teich finden. In diesem Teich werden die Frühlingsregenfälle für die Bewässerung des Olivenhaines gesammelt.

#### II Teich (10) – Anfangspunkt (1)

Gehen Sie links am Teich vorbei und biegen Sie an der Ecke nach R um unter den Kiefern auf einen engen Pfad zu gelangen. Nach links biegend, endet der Pfad an einem denkmalgeschützten Olivenbaum. Der Baum heißt „The King“, wie auf dem Schild geschrieben steht. Auf den Hügeln in der Ferne sieht man die Gebäude der Technischen Universität des Nahen Ostens, ODTÜ. Vom „King“ in Richtung der Gebäude gehen (Südsüdost), zwischen den Olivenbäumen hindurch, um den Zufahrtsweg zum Olivenhain zu finden. Etwa in der Mitte des Olivenhains führt der Feldweg zu einer offenen Stelle (11), wo Sie Informationstafeln finden. Erkunden Sie die anderen denkmalgeschützten Bäume und kommen Sie zu den Infotafeln zurück. Gehen Sie den Weg Richtung des Universitätscampus bis zu einem großen Tor (12) im Zaun weiter. Verlassen Sie den Hain durch dieses Tor und folgen Sie dem Feldweg, der entlang des Zauns nach R biegt. Vorbei an den Ruinen der Kirche von Aylos Mandillos (13), einem kleinen (14) und dann einem großen Tor (15) und dann R führt der Weg immer entlang des Zaunes. Gehen Sie einen stellen Anstieg hinauf und folgen Sie dem Weg nach L biegend, um zu einem weiteren großen Tor (16) zu kommen. Folgen Sie dem Feldweg, der vom Zaun weg führt, in 150m erreichen Sie eine Kreuzung (17) wo Sie Halb-R (nicht die erste R) abbiegen und an einem Grenzstein vorbeigehen. Folgen Sie diesem Feldweg mit leichter Steigung in einen lichten Kiefernwald bis zur scharfen Kurve (18) nach R und der Biegung nach L. Dieser ziemlich breite Feldweg (2km) folgt ungefähr der Kante der Klippe die das Tal überblickt und führt bis zum Picknickplatz unterhalb des Cafe/Restaurants. Nach einer Kehre (18) nach R einen stellen Abhang hinunter gehen Sie durch den Picknickplatz (20) und danach einen stellen Feldweg hinauf um den Ausgangspunkt (1) beim Restaurant zu erreichen.